



BRAU Beviale 2006: Treff der internationalen Getränkebranche

Eine erfolgreiche Mischung aus Getränke-Technologie, Logistik und Marketing. Das bietet der Branchentreff BRAU Beviale 2006. Die wichtigste Investitionsgütermesse Europas für die gesamte Getränkebranche lädt vom **15. bis 17. November** ins Messezentrum Nürnberg ein. Rund 1500 Aussteller präsentieren ihre Konzepte. Etwa ein Drittel davon kommt aus dem Ausland und ermöglicht den Fachbesuchern einen umfassenden Überblick über den europäischen Markt. Erwartet werden über 37 000 Besucher, die zuletzt aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien, Frankreich sowie den mittelost- und osteuropäischen Ländern anreisen.

DAS THEMENANGEBOT DER AUSSTELLER REICHT VON ROHSTOFFEN UND GETRÄNKEN über die Vermarktung bis hin zu Angeboten für gastronomische Einrichtungen. Ebenso können sich die Fachbesucher über die Dienstleistungen und Werbung im Getränkebereich informieren sowie über Energiewirtschaft, Betriebsstoffe, Maschinen und Anlagen. Für Getränkefachhändler sind zudem die Anbieter von Transport-, Verkaufs- und Flurförderfahrzeuge interessant. Eine Sonderschau im Bereich Logistik nimmt die Lieferkette vom Getränkehersteller bis zum Verkauf genauer unter die Lupe, um hier Optimierungspotenziale aufzuzeigen.

VON A WIE ABWASSERTECHNIK ÜBER F WIE FACHINFORMATIONEN für die gesamte Getränkebranche sowie über Rohstoffe für die Getränkeherstellung bis hin zu neuen Konzepten für die Aromatisierung von Getränken reicht das Angebot in Halle 1, wie sich aus dem vorliegenden Messführer ergibt, der in Kooperation des Fachverlages mit der NürnbergMesse herausgegeben wird. Nach Hallen, alphabetisch geordnet mit den jeweiligen Hallenplänen und der alphabetischen Auflistung der ausstellenden Firmen in der Halle. In Halle 2 geht es mehr um Vermarktung und gastronomische Einrichtungen.

AUSSTATTUNG, HYGIENE UND VERPACKUNG SIND DIE THEMEN IN HALLE 3. Die Neuheiten sind hier u. a. das Logipack-System, ein neues Mehrwegsystem für 0,5-l-Flaschen sowie ein Einweg-Keg für kohlenensäurehaltige Getränke wie Bier. In Halle 4 werden u. a. moderne Bierfiltrationsanlagen gezeigt, aber auch innovative Getränkedosen für neue Szenedrinks. Sensoren und Messgeräte sowie Armaturen runden dort das Programm ab.

MASCHINEN UND ANLAGEN ZUR BIER- UND GETRÄNKEHERSTELLUNG SOWIE ZUR VERPACKUNG BIS HIN ZUR SORTIERUNG SIND IN DEN HALLEN 5, 6 UND 7 ZU SEHEN. Das Angebot umfasst ein breites Spektrum, vom Sudhaus bis zur Abfüllung mit den entsprechenden Armaturen und Steuerungen. Über Forschung, Entwicklung und Ausbildung auf höchstem Niveau kann sich der Besucher in Halle 6 informieren.

DIE BEREICHE LOGISTIK UND AUSSCHANK PRÄSENTIEREN SICH IN DEN HALLEN 7A UND 9. Zum einen tragen die Firmen mit neuen Konzepten bei Ausschankwagen dem geänderten Trinkverhalten Rechnung, zum anderen stellen sie moderne Getränketransportsysteme vor, für Ein- und für Mehrweg. Im Ausschankbereich werden fast alle Wünsche an Ausstattung und Design erfüllt.

VIelfalt und Internationalität prägen das Gesicht der BRAU BEVIALE 2006, auch beim Fachforum, in dem Aussteller über innovative Techniken, Trends und Dienstleistungen informieren. Die Veranstaltungen beginnen täglich ab 10 Uhr in Halle 4. Die Vielfalt der europäischen Biere spiegelt einmal mehr der European Beer Star Award wieder, der auch diesmal auf der BRAU Beviale verliehen wird.

DER BESUCH DER BRAU BEVIALE IST FÜR DIE FÜHRUNGSKRÄFTE DER GETRÄNKEBRANCHE EIN MUSS, nicht allein der Exponate und der Fachvorträge wegen, sondern auch wegen der brancheninternen Kommunikation. Die BRAU Beviale ist nicht nur ein Markt für Anlagen, Konzepte, Rohstoffe, Fahrzeuge usw. sondern auch einer für „Human Capital“.

Die *Brauwelt*-Redaktion freut sich auf konstruktive Gespräche mit möglichst vielen Lesern aus der gesamten Getränkebranche.